PIOB-00502

VOLLAUTOMATISCHER PLATTENSPIELER MIT QUARZ-PLL-SCHALTUNG UND DIREKTANTRIEB

PL-630

BEDIENUNGSANLEITUNG

HGT

PIONEER®

VOR DER INBETRIEBNAHME

ENTFERNEN SIE DIE TRANSPORTSCHRAUBEN

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um gemäß Abb. 1 die Schrauben zu entfernen, die für den Transport des Plattenspielers verwendet werden.

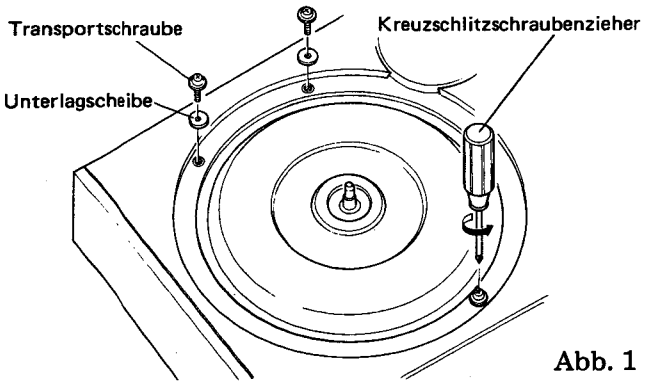


Abb. 1

ÜBERPRÜFEN SIE DIE ZUBEHÖRTEILE

Das mitgelieferte Zubehörkästchen enthält die in Abb. 2 gezeigten Teile. Prüfen Sie nach, ob sich alle Teile im Kästchen befinden. Das Mittelstück wird für Schallplatten mit größerem Mittelloch verwendet, und der Schraubenzieher ist für Einstellungen und beim Befestigen des Tonabnehmers erforderlich. Bewahren Sie diese Teile an einem sicheren Platz auf.

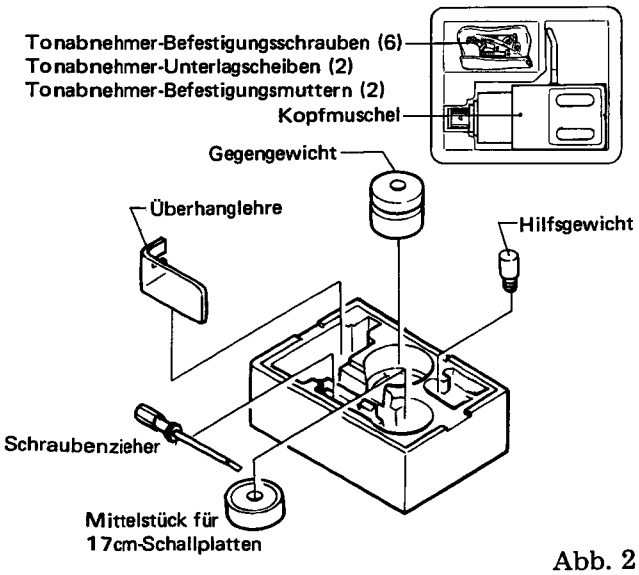


Abb. 2

BRINGEN SIE DEN TONABNEHMER AN

Gehen Sie gemäß der folgenden Beschreibung vor, um den Tonabnehmer an der mitgelieferten Kopfmuschel anzubringen.

1. Schließen Sie die Kopfmuschel-Zuführdrähte an den Tonabnehmer an. Die Polarität dieser Zuführdrähte wird in Abb. 3 gezeigt; verbinden Sie Plus mit Plus und Minus mit Minus.

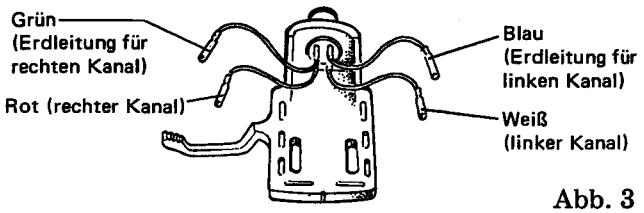


Abb. 3

2. Bringen Sie den Tonabnehmer mit Hilfe der mitgelieferten Tonabnehmer-Befestigungsschrauben, Unterlagscheiben und Muttern gemäß Abb. 4 zunächst lose an der Kopfmuschel an.

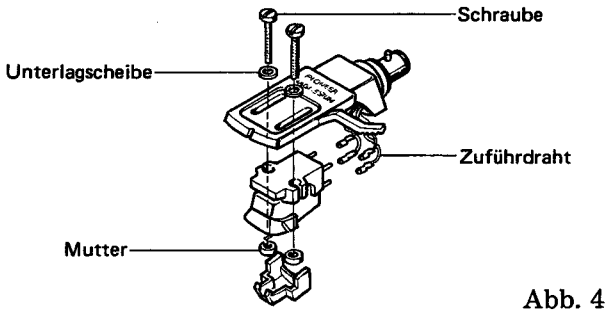


Abb. 4

3. Beziehen Sie sich auf Abb. 5 und verwenden Sie die mitgelieferte Überhanglehre, um den Überhang so einzustellen, daß sich die Tonabnehmer-Nadelspitze über dem Anzeigestrich der Überhanglehre befindet, und ziehen Sie dann die Tonabnehmer-Befestigungsschrauben fest. Achten Sie darauf, daß sich der Tonabnehmer nicht nach einer Seite neigt (Abb. 6). Sollte dies der Fall sein, können Sie keinen normalen Stereoeffekt erzielen.

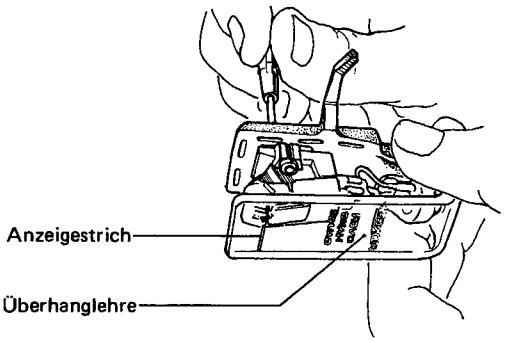


Abb. 5

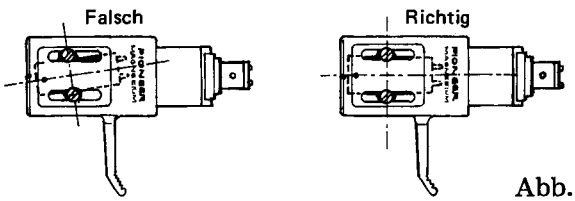
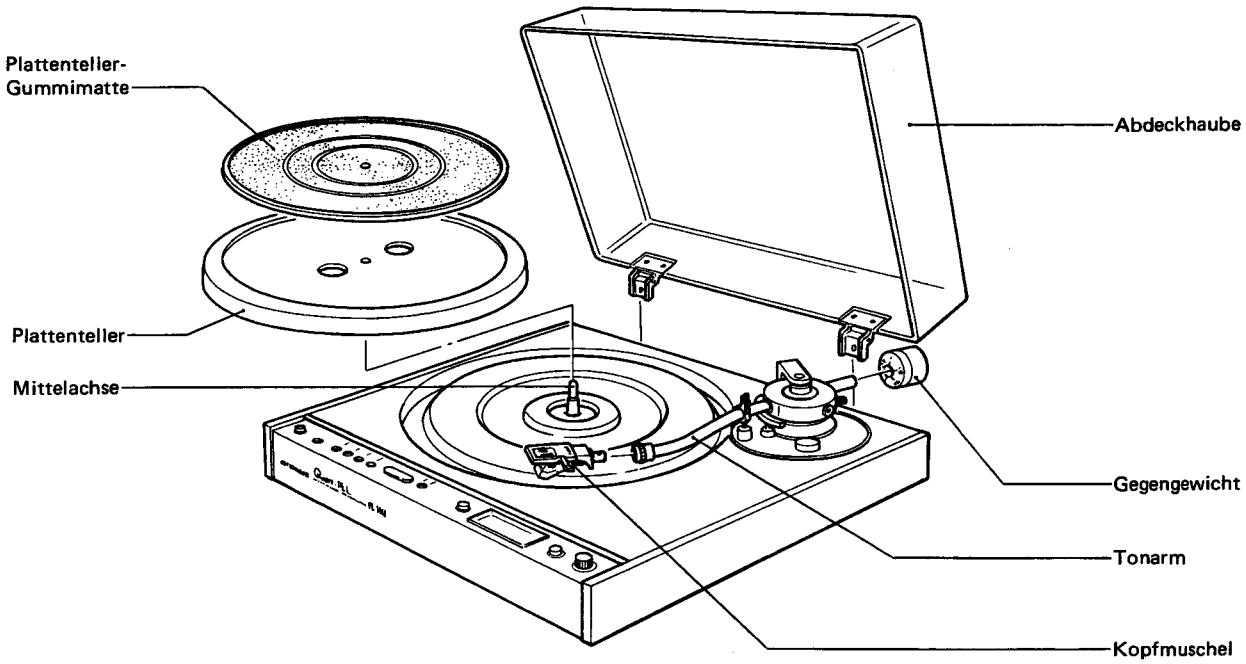


Abb. 6

MONTAGE

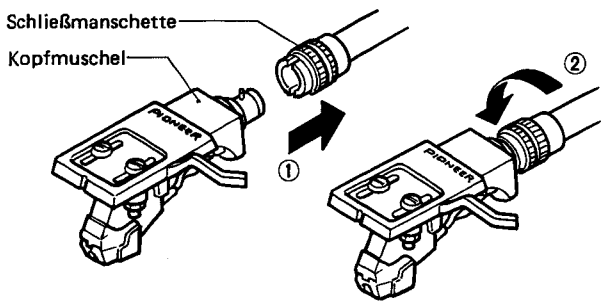


1. ANBRINGEN DES PLATTENTELLERS UND DER GUMMIMATTE

Setzen Sie sowohl den Plattenteller als auch die Gummimatte gemäß obiger Abbildung auf die Mittelachse. Da der Plattenteller schwer ist, sollten Sie ihn mit beiden Händen waagerecht über die Achse heben und daraufsetzen.

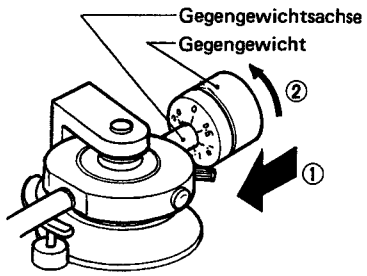
2. BEFESTIGEN DER KOPFMUSCHEL

Setzen Sie die Kopfmuschel (mit Tonabnehmer) in das Ende des Tonarms ein, und drehen Sie die Schließmanschette gemäß Abbildung in Pfeilrichtung, bis sie sich nicht mehr weiterdrehen läßt. Sichern Sie diese danach.



3. BEFESTIGEN DES GEGENGEWICHTS

Schieben Sie das Gegengewicht auf die Gegengewichtsachse am rückwärtigen Tonarmende, und drücken Sie es nach vorn. Drehen Sie es dann um zwei oder drei Umdrehungen in Pfeilrichtung.



AUFSTELLEN DES PLATTENSPIELERS

Was Sie beim Aufstellen Ihres Modells PL-630 vermeiden sollten — und warum.

Zu vermeiden	Mögliche Störungen
• Direkte Sonnenbestrahlung, hohe Temperatur oder Feuchtigkeit.	• Rostbildung bzw. Isolierdefekte.
• Instabile Unterlage.	• Stört den normalen Plattenspielerbetrieb (die Nadel "flattert" in den Rillen).
• Feuchte oder staubige Stellen.	• Kratzen oder Störgeräusche.
• Starke Vibrationen, z.B. auf Lautsprecherbox.	• Jaulen
• Nähe von Leistungstransformator oder Verstärker.	• Brumm, Rauschen.
• Stellen, wo häufig Alkohol, Sprays oder andere brennbare Stoffe verwendet werden.	• Korrosion der Deckplatte.

ANSCHLUSS AN EINEN STEREOVERSTÄRKER

Nehmen Sie die Anschlüsse nach den Tonarmeinstellungen vor.

VOR DEM ANSCHLIESSEN ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLGENDEN PUNKTE:

- Schalten Sie das Gerät aus, damit die Lautsprecheranlage nicht beschädigt wird.
- Bei Verwendung eines Drehspul-Tonabnehmers (MC) mit geringem Ausgang brauchen Sie einen Spezialdrehspul-Transformator oder Kopfverstärker, oder Sie müssen einen Stereoverstärker mit eingebautem Drehspul-Verstärker verwenden.

VORGEHEN BEIM ANSCHLIESSEN (Abb. 7)

1. Stecken Sie die Stecker der Phonokabel (weiß und rot) in die PHONO-Buchsen des Stereoverstärkers. (Verbinden Sie das für den linken Kanal vorgesehene weiße Kabel mit der linken (L) Buchse und das rote Kabel für den rechten Kanal mit der rechten (R) Buchse.)
2. Schließen Sie die Erdleitung mit dem Y-förmigen Anschlußstück am Ende an die Erdklemme an.
3. Mit Hilfe eines Netzkabels schließen Sie Aie Netzsteckdose des Platten-spielers an eine Steckdose an.

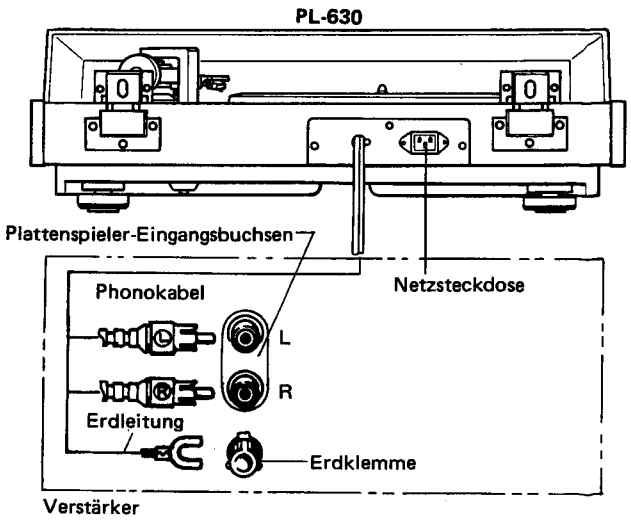


Abb. 7

JUSTIEREN DES TONARMS

Durch Justieren des Tonarms kann die Klangwiedergabe von Schallplatten stark beeinflußt werden. Nehmen Sie die Einstellungen nach Montage, Aufstellung und Anschluß an den Verstärker vor.

EINSTELLEN DER AUFLAGEKRAFT

Bei falscher Einstellung der Auflagekraft ist die Klangwiedergabe verzerrt, und die Nadel kann beim Abspielen einer Schallplatte aus der Rille springen. Gehen Sie gemäß der folgenden Beschreibung vor, um die richtige Auflagekraft für den an der Kopfmuschel befestigten Tonabnehmer einzustellen.

Einstellen der horizontalen Balance

1. Stellen Sie den Netzschalter (POWER) auf ON (Ein). Die Anzeige DOWN (▼) des Tonarmlifthebels (ARM ELEVATION) sollte jetzt aufleuchten. Prüfen Sie nach, ob die erwähnte Anzeige aufleuchtet. Drücken Sie jetzt den Netzschalter (POWER) nochmals nieder und stellen Sie ihn auf OFF (Aus).

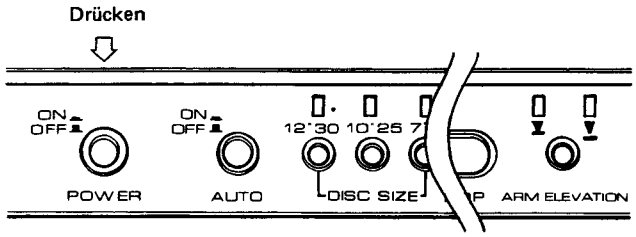


Abb. 8

2. Drehen Sie den Antiskating-Knopf (ANTI-SKATE) und richten Sie die "0" auf den Indexstrich aus (Abb. 9).

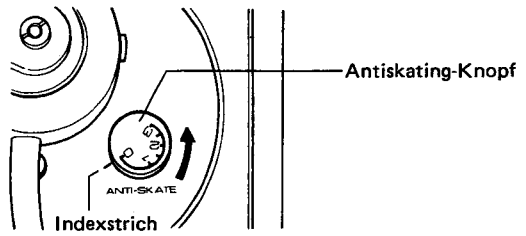


Abb. 9

3. Entfernen Sie den Nadelschutz, falls am Tonabnehmer angebracht.
4. Schieben Sie die Tonarmauflageklemme nach rechts unten (Abb. 10). Dadurch wird der Tonarm freigegeben, so daß er jetzt bewegt werden kann. Achten Sie sorgfältig darauf, daß die Nadel nicht beschädigt wird.

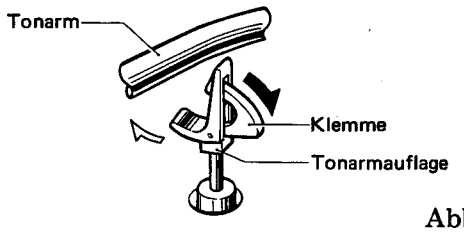


Abb. 10

5. Heben Sie den Fingerhebel der Tonmuschel mit Ihrem Finger etwas an und halten Sie diesen zwischen Tonarmauflage und Plattenteller. Stützen Sie mit einer Hand den Tonarm und drehen Sie mit der anderen das Gegengewicht so, daß der Tonarm genau horizontal ausgerichtet ist, ohne daß er sich zur Kopfmuschel- oder Gegengewichtsseite neigt. Falls der Tonabnehmer zu schwer ist und die horizontale Balance nicht erzielt werden kann, bringen Sie das mitgelieferte Hilfsgewicht gemäß Abb. 12 an der Gegengewichtsachse des Tonarms an.

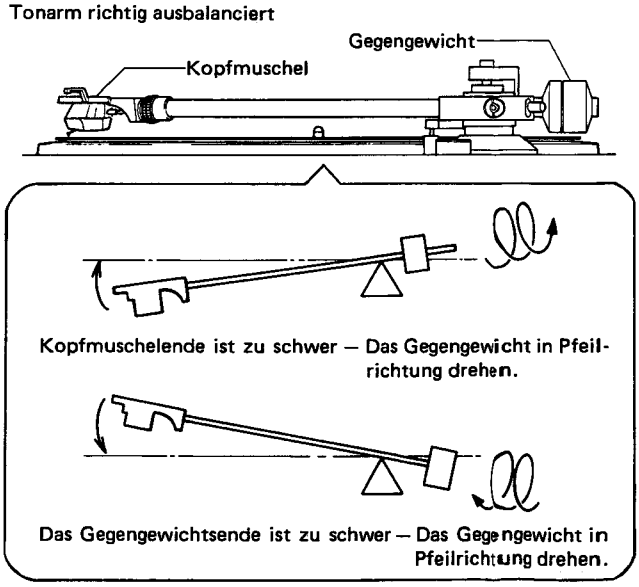

Tonarm richtig ausbalanciert
Gegengewicht
Kopfmuschel
Kopfmuschelende ist zu schwer – Das Gegengewicht in Pfeilrichtung drehen.
Das Gegengewichtsende ist zu schwer – Das Gegengewicht in Pfeilrichtung drehen.

Abb. 11

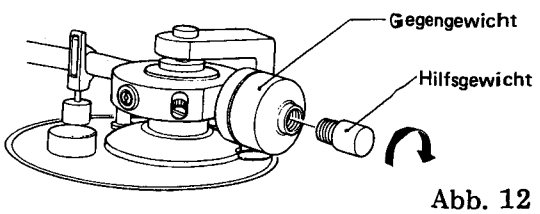


Abb. 12

6. Bewegen Sie den Tonarm wieder zu seiner Auflage zurück und arretieren Sie ihn mit der Klemme.

Einstellen der Auflagekraft

1. Drehen Sie den Auflagekraft-Skalenring und richten Sie die "0" auf den Indexstrich an der Gegengewichtsachse aus (Abb. 13). Nicht das Gegengewicht drehen, weil sonst die horizontale Balance des Tonabnehmers verlorengeht und die richtige Auflagekraft nicht ausgeübt werden kann.
2. Drehen Sie das Gegengewicht gemäß Abb. 14 in Pfeilrichtung, und richten Sie die Zahl auf dem Skalenring in Übereinstimmung mit dem richtigen Tonabnehmer auf den Indexstrich an der Gegengewichtsachse aus. Der Auflagekraft-Skalenring ist in Stufen von 0,5 Gramm unterteilt, wobei eine volle Drehung des Gegengewichts einer Auflagekraft von 3 Gramm entspricht.

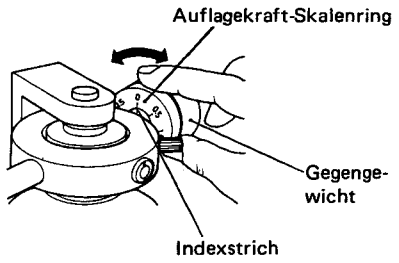


Abb. 13

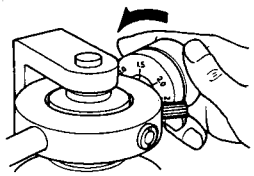


Abb. 14

EINSTELLEN DER ANTISKATING-KRAFT

Drehen Sie den Antiskating-Knopf (ANTI-SKATE) gemäß Abb. 15 in Pfeilrichtung, und richten Sie den Wert, der der ausgeübten Auflagekraft entspricht, auf den Indexstrich aus.

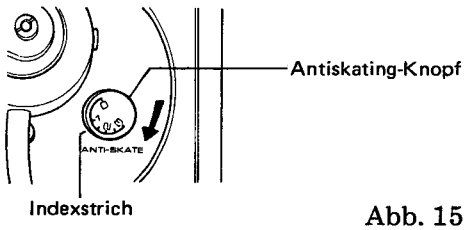


Abb. 15

EINSTELLEN DER TONARMHÖHE

Falls beim Abspielen einer Schallplatte Tonarm und Plattenteller nicht parallel sind, berührt die Tonabnehmernadel die Tonrillen auf der Schallplatte nicht im rechten Winkel, wodurch die Klangwiedergabe verzerrt werden kann. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen wie nachstehend beschrieben vor.

Einstellen der Tonarmhöhe

1. Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller.
2. Stützen Sie mit einer Hand den Tonarm und lösen Sie mit der anderen Hand die Einstellmutter mit Hilfe einer Münze. Setzen Sie die Nadel vorsichtig auf die Schallplatte, damit keine Beschädigung verursacht wird, und stellen Sie den Tonarm so ein, daß er sich parallel zur Schallplatte auf dem Plattenteller befindet; ziehen Sie dann die Einstellschraube fest (Abb. 16).

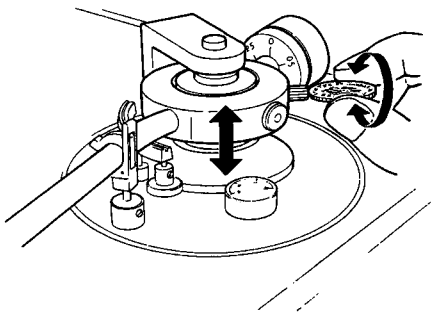


Abb. 16

Einstellen der Tonarmauflagenhöhe

Verwenden Sie den mitgelieferten Schraubenzieher, um die Stellschraube der Tonarmauflage zu lösen (Abb. 17). Stellen Sie die Tonarmauflage so ein, daß Tonarm und Deckplatte parallel sind, und ziehen Sie dann die Stellschraube fest.

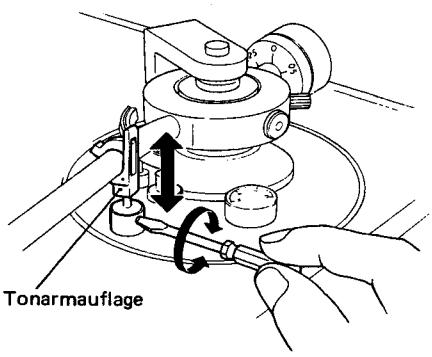


Abb. 17

Einstellen der Tonarmlifthöhe

Stellen Sie den Netzschalter (POWER) auf ON (Ein), drücken Sie den Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION), so daß die Anzeige UP (▼) aufleuchtet. Lösen Sie die Tonarmlift-Stellschraube gemäß Abb. 18 mit dem mitgelieferten Schraubenzieher, stellen Sie den Abstand zwischen Schallplatte und Nadel auf ungefähr 8 mm ein, wenn sich der Tonarm über die Schallplatte bewegt, und ziehen Sie dann die Stellschraube fest.

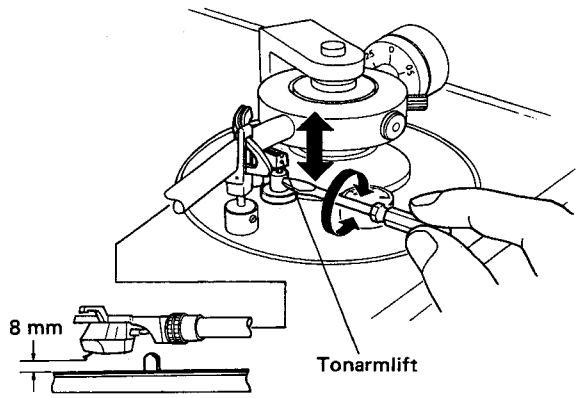


Abb. 18

ANTISKATING-MECHANISMUS

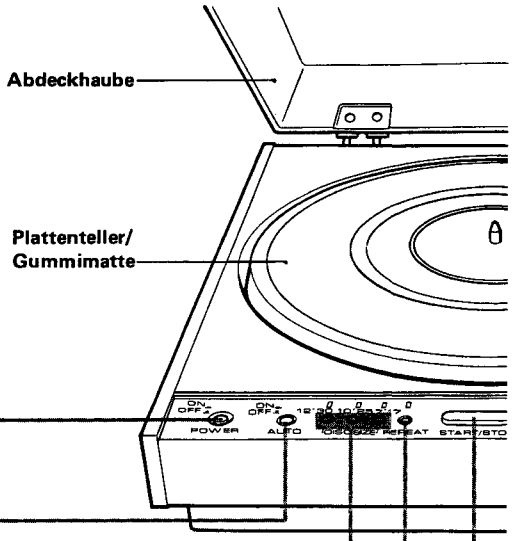
Beim Abspielen einer Schallplatte wird die Nadel durch die Schallplattendrehung gegen die Innenseite der Tonrillen gezogen (Skating-Kraft). Dadurch kann der rechte Kanal nicht richtig abgetastet werden, die Verzerrung nimmt zu und die Klangwiedergabe wird auf andere Weise beeinträchtigt. Durch den Antiskating-Mechanismus wird eine Kraft in entgegengesetzter Richtung ausgeübt, um die Skating-Kraft aufzuheben.

TONHÖHENREGELUNG

Normalerweise dreht sich der Plattenteller mit der Nenndrehzahl, wenn der Quarzsynchronisierungsschalter (Quartz LOCK) auf der Stellung ON (Ein) gelassen wird. Wenn Sie die Drehzahl ändern wollen, stellen Sie den Quarzsynchronisierungsschalter (Quartz LOCK) auf OFF (Aus) und drehen den Tonhöhenregler (PITCH CONTROL). Dreht sich der Plattenteller schneller als mit seiner Nenndrehzahl, werden die Töne höher, und bei langsamerer Drehung tiefer.

Heutzutage gibt es geringe Unterschiede z.B. zwischen einem Orchester und anderen Klangquellen, die auf eine Schallplatte aufgezeichnet werden. Außerdem sind Klaviere und andere Hausmusikinstrumente nach hohen internationalen Normen gestimmt, so daß es geringe Tonhöhenunterschiede gibt, wenn beim Abspielen einer Schallplatte am Klavier geübt wird. Dieser Plattenspieler weist eine Tonhöhenregelung auf, die einen Ausgleich geringer Tonhöhenunterschiede ermöglicht, indem die Plattentellerdrehzahl im Vergleich zur Nenndrehzahl um bis zu 6% erhöht oder verringert wird. Der Ausgleich kann nach dem Gehör überprüft werden. Eine Regulierung von ±6% entspricht ungefähr einem Halbton.

BEDIENUNGSELEMENTE AUF DEM GERÄT



NETZSCHALTER (POWER)

ON . . . . . Drücken Sie diesen Schalter, um das Gerät einzuschalten. Sowohl die Anzeige (▼) des Tonarmliftschalters (ARM ELEVATION) als auch diejenige (45 oder 33) des Drehzahlschalters (SPEED) leuchten auf.

OFF . . . . . Beim Ausrasten dieses Schalters wird das Gerät ausgeschaltet und die Anzeigen erlöschen.

ANMERKUNGEN:

- *Wenn sich der Tonarm auf der Tonarmauflage befindet, dreht sich der Plattenteller nicht, selbst wenn der Netzschalter (POWER) auf ON (Ein) gestellt wird.*
- *Stellen Sie den Netzschalter (POWER) immer auf OFF (Aus), wenn Sie nicht beabsichtigen, Ihren Plattenspieler zu benutzen.*

AUTOMATIKSCHALTER (AUTO)

ON . . . . . Wählen Sie diese Stellung für automatisches Abspielen (siehe Seite 10). Beim Drücken dieses Schalters leuchtet die Anzeige(12"30) für Plattengröße (DISC SIZE) auf.

OFF . . . . . Beim Ausrasten dieses Schalters wird die Automatik ausgelöst, und alle Bedienungsvorgänge können manuell ausgeführt werden. Stellen Sie den Schalter auf diese Stellung, wenn Sie eine Schallplatte abspielen, deren Größe nicht genormt ist, weil sonst der Tonarm automatisch zur Tonarmauflage zurückkehrt. Wenn Sie diesen Schalter auf OFF (Aus) stellen, ist ein automatisches oder wiederholtes Abspielen nicht möglich. Zum Abspielen der Schallplatte bewegen Sie den Tonarm mit der Hand.

HINWEIS:

Befindet sich der Automatikschalter (AUTO) auf der Stellung OFF (Aus), leuchten die Anzeigen der Schalter für Plattengröße (DISC SIZE) und Wiederholung (REPEAT) nicht auf, selbst wenn die jeweiligen Schalter gedrückt werden.

SCHALTER FÜR PLATTENGRÖSSE(DISC SIZE)

Drücken Sie den Schalter, der der Größe der Schallplatte entspricht, die Sie bei automatischem Abspielen hören wollen. Die entsprechende Schalteranzeige leuchtet dann auf.

12"30. . . . Für 30cm-Schallplatten.
10"25. . . . Für 25cm-Schallplatten.
7"17 . . . . Für 17cm-Schallplatten.

HINWEISE:

- *Beim Einstellen des Netzschalters (POWER) auf ON (Ein) wird der 12"30-Schalter automatisch gewählt.*
- *Diese Schalter sind funktionsunfähig, wenn sie niedergedrückt werden, solange sich der Tonarm bewegt (Automatische Rückkehr).*

WIEDERHOLSCHALTER (REPEAT)

Drücken Sie diesen Schalter für wiederholtes Abspielen. Beim Niederdrücken leuchtet die Anzeige auf, und die Schallplatte wird nochmals abgespielt. (Weitere Einzelheiten über wiederholtes Abspielen finden Sie auf Seite 11.) Drücken Sie diesen Schalter zum Ausrasten nochmals nieder. Dabei erlischt die Anzeige und die Funktion für wiederholtes Abspielen wird abgeschaltet.

HINWEISE:

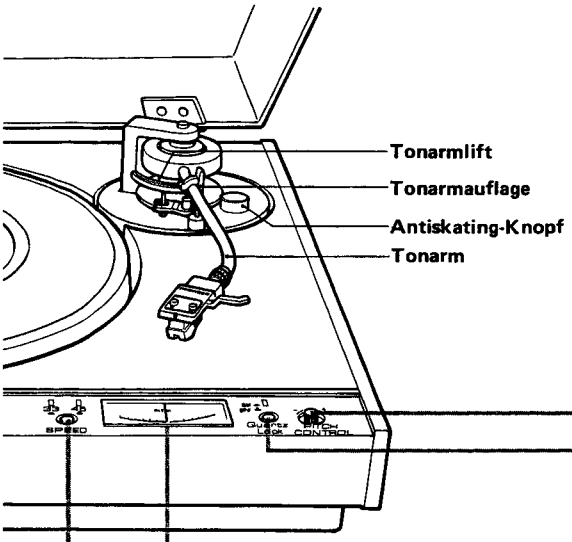
- *Selbst beim Niederdrücken ist dieser Schalter funktionsunfähig, wenn der Tonarm von der Schallplatte abgehoben wird.*
- *Wenn der Automatikschalter (AUTO) auf OFF (Aus) gestellt wird, erfolgt kein wiederholtes Abspielen.*

START/STOP-SCHALTER

Drücken Sie diesen Schalter für automatisches Abspielen. Der Plattenteller beginnt sich zu drehen, der Tonarm bewegt sich automatisch zur Einlaufrille der Schallplatte und das Abspielen beginnt (automatische Zuführung).
Wird dieser Schalter beim Abspielen der Platte gedrückt, kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmauflage zurück, der Plattenteller kommt zum Stillstand und das Abspielen wird unterbrochen (automatische Abschaltung).

HINWEISE:

- *Die Stoppfunktion dieses Schalters hat keinen Einfluß auf die Tonarmbewegung, außer wenn die Tonarmnadel die Schallplatte berührt.*
- *Bei Einstellung des Automatikschalters (AUTO) auf OFF (Aus) kann dieser Schalter nicht gewählt werden.*



TONHÖHENREGLER (PITCH CONTROL)

Wenn dieser Regler bei Einstellung des Quarzsynchronisierungsschalters (Quartz LOCK) auf OFF (Aus) gedreht wird, können Sie die Drehzahl des Plattentellers hinsichtlich dessen Nenndrehzahl erhöhen oder verringern. Beim Drehen des Reglers in Richtung "+" dreht sich der Plattenteller schneller und beim Drehen in Richtung "–" langsamer als mit Nenndrehzahl. Das Tonhöhen-Anzeigeinstrument (PITCH) kann beobachtet werden, um die Drehzahlzunahme oder -abnahme (jeweils um bis zu 6%) zu überprüfen. (Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Tonhöhenregelung" auf Seite 7.)

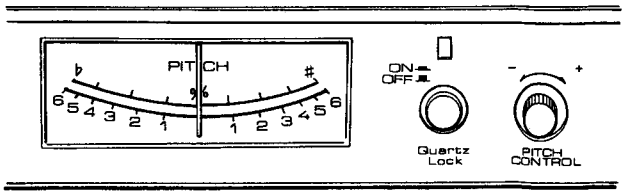
QUARZSYNCHRONISIERUNGSSCHALTER (QUARTZ LOCK)

ON . . . . . Beim Drücken dieses Schalters wird die Quarz-PLL-Schaltung in Betrieb gesetzt, und die Anzeige leuchtet auf. Der Schalter bleibt normalerweise in dieser Stellung. Der Plattenteller wird genau mit der Drehgeschwindigkeit synchronisiert, die der Stellung des Drehzahlschalters (SPEED) entspricht.

OFF . . . . . Beim Ausrasten dieses Schalters wird die Quarz-PLL-Schaltung ausgeschaltet, die Lampe des Tonhöhen-Anzeigeinstrumentes leuchtet auf und die Anzeige erlischt. Stellen Sie den Schalter für Instrumental- und andere Darbietungen in Übereinstimmung mit der abgespielten Schallplatte auf diese Stellung. (Siehe Abschnitt "Tonhöhenregelung" auf Seite 7.)

TONHÖHEN-ANZEIGEINSTRUMENT (PITCH)

Bei Einstellung des Quarzsynchronisierungsschalters (Quartz LOCK) auf OFF (Aus) leuchtet die Lampe des Tonhöhen-Anzeigeinstrumentes (PITCH) auf, und die Abweichung der Drehgeschwindigkeit des Plattentellers von dessen Nenndrehzahl (33-1/3 oder 45 U/min) kann auf dem Anzeigeinstrument abgelesen werden.



DREHZAHLSCHALTER (SPEED)

33 . . . . . Stellen Sie den Schalter auf diese Stellung, wenn Sie eine 33-1/3 U/min-Schallplatte, wie z.B. eine Langspielplatte, abspielen. Beim Niederdrücken leuchtet die Anzeige "33" auf, und der Plattenteller dreht sich mit einer Drehzahl von 33-1/3 U/min.

45 . . . . . Stellen Sie den Schalter auf diese Stellung, wenn Sie eine 45U/min-Schallplatte, wie z.B. eine EP-Platte, abspielen. Beim Niederdrücken leuchtet die Anzeige "45" auf, und der Plattenteller dreht sich mit einer Drehzahl von 45 U/min.

TONARMLIFTSCHALTER (ARM ELEVATION)

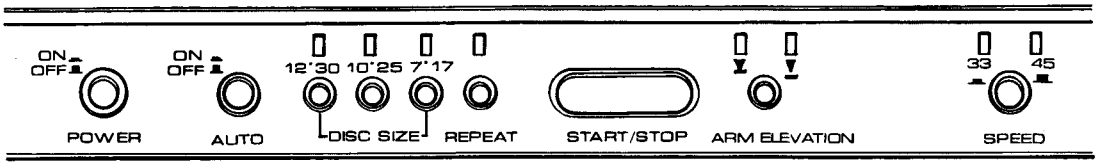
Verwenden Sie diesen Schalter, um das Abspielen vorübergehend zu unterbrechen, oder um das Abspielen manuell durchzuführen.

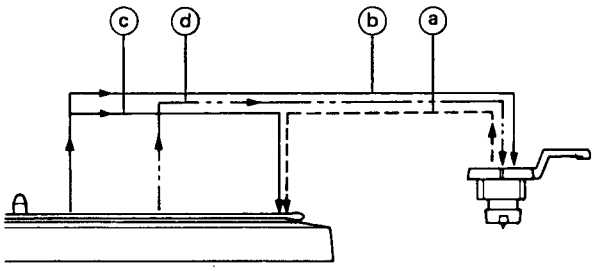
Beim Aufleuchten der Anzeige DOWN (▼) wird der Tonarm abgesenkt und beim Aufleuchten der Anzeige UP (▼) angehoben. Diese beiden Vorgänge werden abwechselnd ausgeführt, sooft der Schalter niedergedrückt wird.

HINWEISE:

- ***Bei Einstellung des Netzschalters (POWER) auf ON (Ein) wird der Tonarm abgesenkt, und die Anzeige DOWN (▼) leuchtet auf.***
- ***Für automatisches Abspielen sollten Sie den Schalter immer auf DOWN (▼) stellen.***
- ***Bei Einstellung des Schalters auf UP (▼) wird der Mechanismus zum Ausschalten der Rückkehrautomatik betätigt, so daß keine automatische Rückkehr oder Abschaltung erfolgt.***

ABSPIELEN VON SCHALLPLATTEN





ⓐ : Automatische Zuführung
ⓑ : Automatische Rückkehr
ⓒ : Wiederholtes Abspielen
ⓓ : Automatische Abschaltung

VOR DEM ABSPIELEN

Vor dem Abspielen sollten Sie immer die folgenden Bedienungsschritte ausführen.

1. Drehen Sie den Lautstärkeregler am Stereoverstärker ganz nach links, und stellen Sie dann den Netzschalter auf ON (Ein). Stellen Sie den Funktionsschalter auf PHONO (Plattenspieler).
2. Stellen Sie den Netzschalter (POWER) des Plattenspielers auf ON (Ein).
3. Klappen Sie die Abdeckhaube auf, und lösen Sie die Klemme der Tonarmauflage.
4. Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller.
5. Stellen Sie den Drehzahlschalter (SPEED) in Übereinstimmung mit der Schalplatte ein.
6. Stellen Sie den Quarzsynchronisierungsschalter (Quartz LOCK) auf ON (Ein). Beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Tonhöhenregelung", wenn Sie beabsichtigen, den Schalter auf OFF (Aus) zu lassen und die Drehgeschwindigkeit des Plattentellers zu regeln.
7. Klappen Sie die Abdeckhaube herunter.

AUTOMATISCHES ABSPIELEN

Bedienung

1. Stellen Sie den Automatikschalter (AUTO) auf ON (Ein).
2. Drücken Sie den Schalter für Plattengröße (DISC SIZE), der der Schallplatte entspricht, die Sie auf den Plattenteller legten.
3. Drücken Sie den START/STOP-Schalter. Der Plattenteller beginnt sich zu drehen und die Nadel wird langsam auf die Schallplatte abgesenkt, nachdem sich der Tonarm von der Tonarmauflage zur Einlaufrille auf der Schallplatte bewegt hat, wobei das Abspielen beginnt (automatische Zuführung).
4. Stellen Sie Lautstärke und Klangfarbe mit Hilfe der Regler am Stereoverstärker wunschgemäß ein.

Nach dem Abspielen

1. Nach Abspielen der Schallplatte wird der Tonarm automatisch angehoben, und er kehrt zur Tonarmauflage zurück. Der Plattenteller kommt dann zum Stillstand (automatische Rückkehr).
2. Arretieren Sie den Tonarm mit Hilfe der Klemme an der Tonarmauflage.

HINWEIS:
Die Schalter für Start/Stopp (START/STOP), Plattengröße (DISC SIZE), Tonarmlift (ARM ELEVATION) und Wiederholung (REPEAT) sind bei automatischer Rückführung funktionsunfähig. Bedienen Sie diese Schalter nach Rückkehr des Tonarms zur Tonarmauflage.

Unterbrechen des Abspielens

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Schallplattenwiedergabe unterbrechen wollen.

- Drücken Sie den START/STOP-Schalter. Dabei kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmauflage zurück, und der Plattenteller kommt zum Stillstand (automatische Abschaltung).

HINWEIS:
Wenn sich der Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) auf der Stellung UP (▼) befindet, erfolgt keine automatische Abschaltung.

- Um das Abspielen vorübergehend zu unterbrechen, drücken Sie den Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION). Die UP-Anzeige leuchtet auf, der Tonarm wird angehoben und das Abspielen unterbrochen. Bei nochmaligem Drücken des Tonarmliftschalters (ARM ELEVATION) wird der Tonarm abgesenkt und die Wiedergabe ab der Stelle auf der Schallplatte fortgesetzt, an der das Abspielen unterbrochen wurde.

WIEDERHOLTES ABSPIELEN

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie dieselbe Schallplatte wiederholt hören wollen.

1. Stellen Sie den Automatikschalter (AUTO) auf ON (Ein).
2. Drücken Sie den Wiederholschalter (REPEAT).
3. Drücken Sie den START/STOP-Schalter, wonach das Abspielen beginnt.
4. Nach Abspielen der Schallplatte wird der Tonarm angehoben, er kehrt zur Einlaufrille zurück und wird auf die Schallplatte abgesenkt; dabei wird das Abspielen wiederholt.

Drücken Sie nochmals den Wiederholschalter (REPEAT), um die Funktion für wiederholtes Abspielen abzuschalten. Diese Funktion kann auch durch Drücken des START/STOP-Schalters und Unterbrechen der Wiedergabe, oder durch Einstellen des Netzschalters (POWER) auf OFF (Aus) abgeschaltet werden.

MANUELLES ABSPIELEN

Das manuelle Abspielen ist in den folgenden Fällen sehr praktisch.

- Für das Abspielen von Programmen in der Schallplattenmitte.
- Für das Abspielen nur eines Programmes auf einer Langspielplatte.
- Für das wiederholte Abspielen der letzten Programme einer Langspielplatte. [Stellen Sie dabei den Automatikschalter (AUTO) auf OFF (Aus).]

Bedienung

1. Gehen Sie gemäß der Beschreibung im vorigen Abschnitt "Vor dem Abspielen" vor.
2. Drücken Sie den Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) und stellen Sie ihn auf UP (▼).
3. Bewegen Sie den Tonarm über das Programm auf der Schallplatte, das Sie hören wollen; dabei beginnt sich der Plattenteller zu drehen.
4. Drücken Sie den Tonarmlifthebel (ARM ELEVATION) und stellen Sie ihn auf DOWN (▼). Der Tonarm wird jetzt auf die Schallplatte abgesenkt, und die Wiedergabe beginnt, sobald die Nadel die Rillen abzutasten beginnt.
5. Stellen Sie die Lautstärke und Klangfarbe mit Hilfe der Regler am Stereoverstärker wunschgemäß ein.

HINWEISE:

- *Bei Einstellung des Automatikschalters (AUTO) auf ON (Ein) kehrt der Tonarm automatisch zur Tonarmauflage zurück, und der Plattenteller kommt nach Abspielen der Schallplatte zum Stillstand.*
- *Bei Einstellung des Automatikschalters (AUTO) auf OFF (Aus) kehrt der Tonarm selbst nach Abspielen der Schallplatte nicht zurück. Bewegen Sie den Tonarm, nachdem dieser nach Drücken des Tonarmliftschalters (ARM ELEVATION) angehoben wurde. Nach Rückkehr des Tonarms zur Tonarmauflage kommt der Plattenteller zum Stillstand.*

ABSPIELEN MITTELS ZEITSCHALTER

Wenn Sie einen Zeitschalter verwenden und diesen gemäß folgender Beschreibung einstellen, spielt der Plattenspieler eine Schallplatte automatisch zur voreingestellten Zeit ab.

1. Gehen Sie gemäß der Beschreibung im vorigen Abschnitt "Vor dem Abspielen" vor.
2. Drücken Sie den Tonarmliftschalter (ARM ELEVATION) und stellen Sie ihn auf UP (▼).
3. Bewegen Sie den Tonarm mit der Hand über die Schallplatte.
4. Stellen Sie den Zeitschalter gemäß Beschreibung in der Bedienungsanleitung des Zeitschalters so ein, daß Plattenspieler und Stereoverstärker zur gewünschten Zeit in Betrieb gesetzt werden.

Bei Betätigung des Zeitschalters und Einstellung der Netzschalter (POWER) des Verstärkers und Plattenspielers auf ON (Ein) wird der Tonarm automatisch abgesenkt, und das Abspielen der Schallplatte beginnt.

BEIM ABSPIELEN BITTE BEACHTEN:

- Vor und nach dem Abspielen sollten Sie die Nadel mit einem Pinsel säubern. Es ist außerdem empfehlenswert, die Schallplatten mit einem Reiniger guter Qualität sauberzuhalten.
- Legen Sie jeweils nur eine Schallplatte auf den Plattenteller. Wenn zwei oder mehr Schallplatten auf dem Plattenteller liegen, tastet die Nadel die Plattenrillen nicht einwandfrei ab, wodurch die Wiedergabequalität beeinträchtigt wird.
- Setzen Sie den Plattenspieler beim Abspielen einer Schallplatte keinen Erschntterungen aus, weil dadurch die Nadel aus der Rille springt und sowohl Nadelspitze als auch Schallplatte beschädigt werden können.
- Beim Abspielen einer Schallplatte sollten Sie nicht den Verstärker ausschalten oder die Plattentellerdrehung stoppen, indem Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose ziehen, weil dadurch Nadel und Schallplatte beschädigt werden.

- Beim Abspielen einer Schallplatte sollten Sie weder den Plattenteller anhalten noch den Tonarm berühren, während sich dieser bewegt, weil dadurch eine Betriebsstörung verursacht werden kann.

EINSTELLEN DER NADELAUFSETZPOSITION

Falls sich die Nadel beim automatischen Abspielen nicht auf die Einlaufrille der Schallplatte senkt, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

1. Legen Sie eine 30cm-Langspielplatte auf den Plattenteller.
2. Beginnen Sie mit dem Abspielen, indem Sie gemäß der Beschreibung auf Seite 10 vorgehen. Überprüfen Sie die Richtung und den Grad der Nadelabweichung.
3. Stützen Sie den Tonarm mit einer Hand, entfernen Sie den Gummistöpsel und überprüfen Sie den Kopf der Einstellschraube, indem Sie in die Öffnung blicken. Falls sich der Kopf der Schraube etwas von der Öffnung verschoben hat, bewegen Sie den Tonarm ein wenig nach innen oder außen (Abb. 19).
4. Drehen Sie die Einstellschraube mit dem mitgelieferten Schraubenzieher wie nachstehend angegeben, um die Einstellung vorzunehmen (Abb. 20).
   Setzt die Nadel zur Außenseite der Einlaufrille auf, drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn.
   Setzt die Nadel zur Innenseite der Einlaufrille auf, drehen Sie die Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn.
5. Nach der Einstellung bewegen Sie den Tonarm mit der Hand wieder zur Tonarmauflage zurück, spielen die Schallplatte nochmals ab und prüfen nach, ob die Aufsetzposition richtig eingestellt ist.

HINWEIS:
Bei diesen Einstellungen besonders vorsichtig sein, damit Schallplatte oder Nadel nicht beschädigt werden.

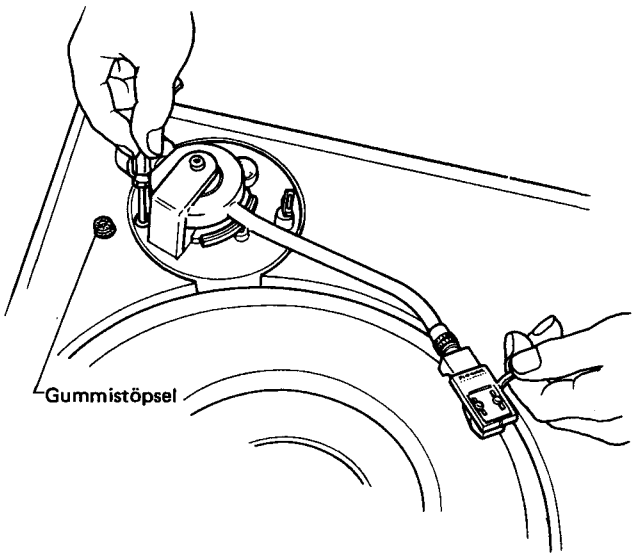


Abb. 19

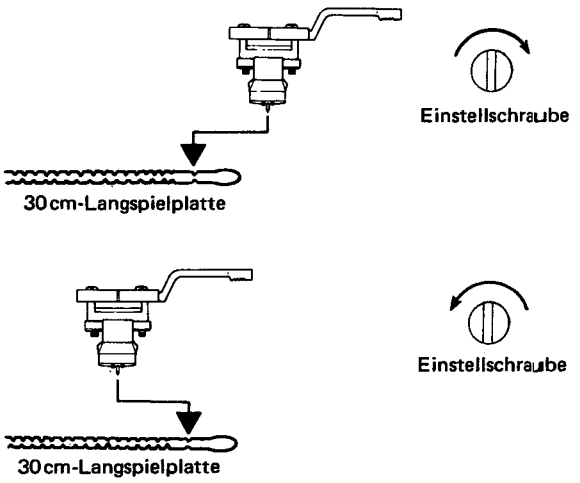


Abb. 20

FEHLERQUELLEN – UND WIE MAN SIE AUSSCHALTET

Eine Betriebsstörung kann manchmal einen Defekt vortäuschen. Prüfen Sie daher die folgenden Punkte, bevor Sie Ihren Plattenspieler zur Reparatur bringen. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren nächsten Pioneer-Kundendienst.

• Der Plattenteller rotiert nicht	• Das Netzkabel ist lose. → Das Kabel fest in die Steckdose stecken. (Wenn das Netzkabel an eine geschaltete Kaltgerätedose Ihres Stereoverstärkers angeschlossen ist, den Netzschalter des Verstärkers einschalten.)
• Es ist kein Ton zu hören	• Das Phono-Kabel ist lose oder falsch angeschlossen. → Die Phono-Stecker fest in die richtigen Eingänge einstecken (siehe Seite 4). • Die Kopfmuschel ist nicht richtig angeschlossen. → Die Schließmanschette fest anziehen (siehe Seite 3). • Die Tonleiter des Tonabnehmers sind lose. → Die Stifte fest einstecken (siehe Seite 2). (Vergewissern Sie sich, daß der Verstärker richtig betrieben wird: Funktionswähler auf PHONO, Bandmithörschalter aus und Lautstärkeregler auf Hörlautstärke usw.)
• Das musikalische Tempo stimmt nicht	• Die Plattendrehzahl ist falsch eingestellt. → Den richtigen Drehzahlschalter (33 oder 45) drücken (siehe Seite 9). • Quarzsynchronisierungsschalter (Quartz Lock) ist freigegeben. → Schalter auf ON stellen.
• Starke Störgeräusche	• Das Erdkabel ist nicht angeschlossen. → Erdkabel richtig anschließen (siehe Seite 2). • Die Plattenoberfläche ist verstaubt oder verschmutzt. → Die Platte mit einem guten Reinigungsmittel reinigen. • Die Nadel ist verstaubt. → Die Nadel säubern. • Die Auflagekraft ist zu niedrig eingestellt. → Die richtige Auflagekraft einstellen (siehe Seite 6). (Wenn Störgeräusche auftreten, obwohl die Nadel die Plattenrillen nicht berührt, dann werden die Geräusche durch den Verstärker oder ein anderes elektrisches Gerät verursacht. In diesem Fall den Plattenspieler und die übrigen Bausteine anderswo aufstellen.)
• Verzerrter Klang	• Die Nadel ist abgeschliffen. → Gegen eine neue Nadel auswechseln. • Die Nadel ist verstaubt. → Die Nadel säubern. • Die Auflagekraft ist zu niedrig eingestellt. → Die richtige Auflagekraft einstellen (siehe Seite 6).
• Der Tonarm senkt bei Automatikbetrieb nicht ab	• Tonarmlift schalter (ARM ELEVATION) steht auf UP. → Den schalter auf DOWN stellen.
• Der Tonarm bewegt sich nicht, wenn bei Automatikbetrieb die START/STOP-Schalter gedrückt wird	• Die Tonarmklemme ist noch verriegelt. → Die Klemme lösen. • Automatikschalter (AUTO) steht auf OFF. → Den Schalter auf ON stellen.
• Die Nadel senkt bei Automatikbetrieb nicht auf der richtigen Position ab	• Den automatischen Aufsetzpunkt nachstellen (siehe Seite 12).

WARTUNG

GEHÄUSE UND ABDECKHAUBE

Sind Gehäuse oder Abdeckhaube verstaubt oder verschmutzt, mit einem weichen, trockenen Tuch sauberwischen. Vergessen Sie nicht, daß die Oberflächen durch Möbelwachs, Verdünnungsmittel, Benzin und Sprühmittel zur Insektenvernichtung angegriffen werden können. Die Abdeckhaube kann abgenommen und gesäubert werden.

PLATTENTELLER-GUMMIMATTE

Bei Verschmutzung der Gummimatte säubern Sie diese mit einem Schwamm, der mit einer Lösung aus einem Teil neutralem Reinigungsmittel und 5 bis 6 Teilen Wasser getränkt ist. Nach gründlichem Abspülen, lassen Sie die Matte an einem gut belüfteten Platz trocknen. Lassen Sie diese niemals in der Sonne oder vor einem Heizkörper trocknen, weil sich sonst ihre Form und Farbe ändern.

ÖLEN

Ölen erübrigt sich, weil die Motorwelle und Lager dieses Plattenspielers ölfrei sind. Ebenso brauchen die Tonarmlager nicht geölt zu werden.

NADEL

Falls sich auf der Nadelspitze Staub ablagert, wird die Qualität der Klangwiedergabe beeinträchtigt. Verwenden Sie einen weichen Pinsel, um die Nadel jederzeit sauberzuhalten. Achten Sie darauf, die Nadelspitze nicht zu berühren, weil sie dadurch beschädigt werden kann. Wenn Sie zum Säubern der Nadelspitze ein Nadelreinigungsmittel (organisches Lösungsmittel), Benzin oder Verdünnungsmittel verwenden, sollten Sie darauf achten, daß keine der Flüssigkeiten auf den Nadelhalter gelangt, weil dadurch der Werkstoff beschädigt werden kann.

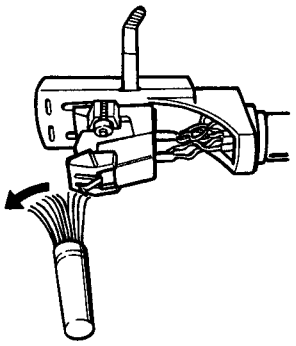


Abb. 21

Ein Wort zum Jaulen, der sog. akustischen Rückkopplung: Jaulen tritt auf, wenn Schwingungen von einem Lautsprecher durch die Luft oder den Boden auf Plattenteller und Tonabnehmer übertragen werden, von wo sie dann verstärkt an die Lautsprecher zurückgelangen. In diesem Fall den Plattenspieler an einem schwingungsfreien Ort aufstellen oder ihn auf eine Unterlage stellen, die diese Schwingungen wirkungsvoll absorbiert.

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)